

	<b>Anzeige/Pressebericht zum Thema</b>	<b>Datum</b>	<b>Zeitung</b>	<b>Platzierung</b>
	„Altenzentrum Northeim“ in Bürgerstiftung	21.10.2012	Hallo Sonntag	Seite 3

# Aktiv für die Region

Stiftungsfonds „Altenzentrum Northeim“ in die Bürgerstiftung aufgenommen

**NORTHEIM** (ms) – Mit dem Stiftungsfonds „Altenzentrum Northeim“ gibt es einen neuen Zweig innerhalb der Bürgerstiftung Northeim. Er basiert auf der ehemaligen Stiftung „Altenzentrum Northeim“, die es bereits seit acht Jahren gibt. Mit einem Stiftungskapital (damals 26.000 Euro) sollten die Seniorenarbeit und Seniorenbetreuung in der Stadt Northeim und in den Ortsteilen gefördert werden.

„Allein die Stiftungsgründung war für uns ein wahrer Hindernislauf“, berichtet Rolf Hasenkrüger, Vorsitzender des Stiftungsbeirates aus den Anfangsjahren. Über die Jahre hinweg fehlten der alten Stiftung „Altenzentrum Northeim“ nötige Zustiftungen und Spenden, so dass der Verwaltungsaufwand und die Stiftungserträge in keinem Verhältnis zueinander standen. Deshalb hat der damalige Stiftungsvorstand die Zulegung der „Stiftung Altenzentrum“ in die Bürgerstiftung beschlossen.

„Jetzt sind wir froh, dass wir unsere Stiftungsziele unter dem Dach der Bürgerstiftung Northeim ansiedeln können“, freut Hasenkrüger, und ist froh, dass der juristische Akt der Auflösung und Neugründung nach zwei Jahren Arbeit überwunden ist. Eine Erfahrung haben Vorstand und Beirat der alten Stiftung nämlich gemacht: „Eine Stiftung gründen ist nicht einfach. Eine Stiftung auflösen, kennt der Gesetzgeber praktisch nicht“. Das Stiftungskapital wurde durch eine Einzelspende eines Northeimer Ehepaars auf



Neuer Stiftungsfonds „Altenzentrum Northeim“ gegründet (v. l.): Hans Munsch, Erhard Neuhaus und Gotthard Hustedt vom Verein „Senioren heute“ sowie Rolf Hasenkrüger, Christoph Münstermann, Gerard Wäldin und Holger Duwensee vom Stiftungsfond und Thomas Bessel Vorstandsmitglied der Bürger-Stiftung im Landkreis Northeim. Foto: Spilke

50.000 Euro aufgestockt – das Mindestkapital, das für Stiftungsfonds innerhalb der Bürgerstiftung nötig ist.

Ideen, wie das Geld aus dem Stiftungsfonds „Altenzentrum Northeim“ eingesetzt werden kann, gibt es bereits viele. Primär soll damit die Arbeit des Vereins „Senioren heute“ unterstützt werden. Eine konkrete Idee, möglichst vielen Senioren von der Stiftung profitieren zu lassen, gibt es auch schon: Die Alte Wache – beliebter Treff für Senioren – in der neben dem Verein „Senioren heute“ auch das Rote Kreuz und die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Veranstaltungen anbieten, soll 70 neue Stühle bekommen. „Es würde uns freuen, wenn sich viele Bürger

und Firmen finden, die dieses Projekt unterstützen“, sagt Hans Munch, Vorsitzender des Vereins „Senioren heute.“ Hierfür kann der Stiftungsfonds zweckgebundene Spenden ab 25 Euro entgegen nehmen. Mit Zustiftungen ab 1.000 Euro kann das Stiftungsfonds-Vermögen erhöht werden. „Auf Feiern wie Geburtstagen oder Goldenen Hochzeiten könnte Geld für die Stiftung gesammelt werden“, schlägt Erhard Neuhaus, Vorstandsmitglied „Senioren heute“ vor. Ansporn zu spenden, bietet auch die Bürgerstiftung mit der Aktion „1+1“. Bis zu einem Spendenbetrag von 1.500 Euro sollen die Spenden verdoppelt werden. Spontan entschied sich Rolf Hasenkrüger, aus der Akti-

on „1+1“ zu machen, denn auch er will jede Spende, bis zu einem Betrag von 1.500 Euro verdoppeln.

Zustiftungen und Spenden sind auf das Konto der Bürgerstiftung unter der Kontonummer 172005308 und der Bankleitzahl 2625001 bei der Kreis Sparkasse Northeim mit dem Verwendungszweck „SF Altenzentrum“ zu entrichten.